

UND JETZT:

**GRÜNE
WIRTSCHAFT**

Zu Punkt **5.20**
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
30.11.2023



25.10.2023

Antrag an das Österreichische Wirtschaftsparlament, Sitzung am 30.11.2023, betreffend

LIEFERKETTENGESETZ – WIRTSCHAFTSKAMMER ALS SERVICESTELLE FÜR UNTERNEHMEN

Begründung:

Die fortgeschrittenen Trilog-Verhandlungen zum europäischen Lieferkettengesetz legen nahe, dass ein solches Gesetz – in welcher genauen Ausgestaltung auch immer – in naher Zukunft beschlossen wird. Besonders häufig wird von Seiten der Unternehmen angemerkt, dass es schwierig werden könnte, die erforderlichen Lieferant:innenchecks durchzuführen. Dies betrifft insbesondere KMU und EPU, die entweder direkt oder indirekt über die Lieferkette von großen Unternehmen von einem solchen Lieferkettengesetz betroffen sein können.

Die Wirtschaftskammer Österreich bzw. die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unterstützt schon jetzt Unternehmer:innen dabei, potentielle Lieferant:innen zu finden und diese nach gewünschten Kriterien zu bewerten. Diesen Service¹ könnte die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA gezielt ausbauen und allen Unternehmer:innen kostenlos zur Verfügung stellen. Schon aus dem Richtlinienentwurf des Lieferkettengesetzes geht hervor, worauf sich betroffene Unternehmer:innen in groben Zügen einstellen müssen. Diese Kriterien können daher schon jetzt verstärkt in den Lieferant:innenchecks der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA implementiert werden und Positiv- bzw. Negativlisten erstellt werden. Dadurch würde sich die Wirtschaftskammer Österreich frühzeitig als Servicestelle für genau jene Unternehmen in Stellung bringen, die von einem Lieferkettengesetz betroffen sein werden, um den damit verbunden Aufwand zu reduzieren.

¹ <https://www.go-international.at/foerderungen/optimierung-wertschoepfungsketten.html?bl=oe&ga=2.156479032.246144766.1644219712-2006647400.1612959076>

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



Weiters würde sich die Wirtschaftskammer Österreich dadurch noch stärker als serviceorientierte Interessensvertretung positionieren.

Die Fraktion der Grünen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament beauftragt das Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich, in Zusammenarbeit mit der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in Vorbereitung auf ein Lieferkettengesetz eine Servicestelle für die Überprüfung von Lieferant:innen aus dem Ausland und die Erstellung von für Mitglieder zugänglichen Positiv- und Negativlisten einzurichten. Die jetzt schon existierenden Lieferant:innenchecks sollen dabei adaptiert, die in der Richtlinie genannten Maßnahmen zur Sorgfaltspflicht integriert und das Service den österreichischen Unternehmer:innen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Für die Fraktion der Grünen Wirtschaft:

Sabine Jungwirth

Anja Haider-Wallner

Christine Seemann

Georg Kaltschmid

Hans Arsenovic

Markus Ertel

Rita Newman